

Bundesblatt

79. Jahrgang.

Bern, den 4. Mai 1927.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

2206**Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung
von Krediten für Materialanschaffungen der Post- und der
Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1928.**

(Vom 27. April 1927.)

Die Post- und die Telegraphen- und Telephonverwaltung haben jedes Jahr bedeutende Materialmengen, wie Kraftwagen, Telephonkabel, Telephonzentralen, Telephonteilnehmerapparate und dergleichen zu beschaffen. Um ihnen die rechtzeitige Bestellung zu ermöglichen und um den Lieferanten eine genügend lange Lieferfrist einräumen zu können, sollte den beiden Verwaltungen schon in der Junisession 1927 der Kredit für die nachverzeichneten, auf Rechnung des Jahres 1928 anzuschaffenden Materialien bewilligt werden:

IX. Postverwaltung.**C. Kapitalrechnung.****2. Inventarkonto.**

a. Motorfahrzeuge und zugehörige Einrichtungen. Fr. 665,000

Begründung:

Von den im Jahre 1920 von der Armee übernommenen 100 Lastwagen werden bis Ende 1927 47 zurückgegeben sein. Es ist nun beabsichtigt, im Laufe des Jahres 1928 19 weitere Wagen zurückzugeben, die einen zu schwachen

Motor haben. Infolgedessen sind der Benzinverbrauch und die Kosten des Unterhalts zu gross; auch müssten die Karosserien ohnehin ersetzt werden. Zum Ersatz bedarf es ebenso vieler neuer Wagen zu einem Durchschnittspreis von *Fr. 35,000*.

Gesamtausgabe *Fr. 665,000*.

Die neuen Fahrzeuge würden in der zweiten Hälfte des Jahres 1927 in Auftrag gegeben, um im Jahre 1928 frühzeitig in Betrieb gesetzt werden zu können.

X. Telegraphen- und Telephonverwaltung.

C. Kapitalrechnung.

2. Materialkonto.

I. Materialkosten.

Materialanschaffungen:

a. Linienbaumaterial	Fr. 2,133,000
b. Apparate	» 1,086,000
	Fr. 3,219,000

Begründung:

Zu a. Für den Ausbau der oberirdischen und unterirdischen Leitungsnetze, zum Anschluss der im Jahr 1928 zu erwartenden Neuabonnenten, für Umbauten, sowie für die Auslegung eines neuen Telephonkabels auf den Strecken Thalwil—Altdorf und Göschenen—Airolo als ersten Baulosen des schweizerischen Teilstückes einer internationalen Fernkabellinie Zürich-Gotthard-Mailand müssen die nachverzeichneten Materialien schon im Jahr 1927 bestellt werden:

Imprägnierte Holzstangen	Fr. 100,000
Überführungs-Isolatoren	» 60,000
Sicherungskasten und Verteilkasten.	» 199,500
Erdkabel für Teilnehmeranschlüsse	» 658,500
Fernkabel	» 611,300
Gummikabel	» 140,000
Zoreseisen	» 347,500
Verschiedene Kleinmaterialien	» 16,200
	Fr. 2,133,000

Zu b. Die langen Lieferfristen, mit denen bei den nachverzeichneten, im Jahr 1928 in Betrieb zu nehmenden Materialien, Apparaten und Einrichtungen gerechnet werden muss, erheischen deren Bestellung im Jahr 1927:

Trockenelemente für Teilnehmerstationen in Netzen mit Lokalbatteriezentralen	Fr.	200,000
Hall-Automaten für selbstkassierende öffentliche Sprechstationen	»	300,000
Zentralbatteriezentrale Interlaken, zum Ersatz der vollbesetzten Lokalbatteriezentrale auf den Zeitpunkt der beginnenden Sommersaison 1928	»	196,000
Zentralbatteriezentrale Chur, gleiche Begründung wie für Interlaken	»	240,000
Zentralbatteriezentrale St. Imier, zum Ersatz der vollbesetzten Lokalbatteriezentrale	»	90,000
Verschiedene kleinere Spezialeinrichtungen	»	60,000
	Fr.	1,086,000

Obige Kredite bilden einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlags für das Jahr 1928 und werden in diesen eingeschaltet. Für diejenigen Materialien, die ohne Nachteil erst im Jahr 1928 bestellt werden können, werden die Kreditbegehren im Dezember 1927 mit dem ordentlichen Voranschlag für das Jahr 1928 vorgelegt.

Wir beehren uns, Ihnen die Genehmigung der hierauf aufgeführten Kreditbegehren zu beantragen und benutzen den Anlass, Sie unserer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bern, den 27. April 1927.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Motta.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der
Post- und der Telegraphen- und Telefonverwaltung für das
Jahr 1928.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 27. April 1927,

beschliesst:

Für Materialanschaffungen der Post- und der Telegraphen- und Telefon-
verwaltung werden die nachverzeichneten Kredite bewilligt. Die Kredite
bilden einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für das Jahr 1928
und sind in diesen einzuschalten.

IX. Postverwaltung.**C. Kapitalrechnung.****2. Inventarkonto.**

a. Motorfahrzeuge und zugehörige Einrichtungen Fr. 665,000

X. Telegraphen- und Telefonverwaltung.**C. Kapitalrechnung.****2. Materialkonto.****I. Materialkosten.**

Materialanschaffungen:

<i>a.</i> Linienbaumaterial	Fr. 2,133,000
<i>b.</i> Apparate	» 1,086,000
	<u>Fr. 3,219,000</u>



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post- und der Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1928. (Vom 27. April 1927.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	2206
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.05.1927
Date	
Data	
Seite	513-516
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 026

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.